

Fachgruppe Architektur

Lehrangebot

Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2023_2024

Bachelor of Arts.....	2
Master of Arts.....	34

Stand: 23.08.2023

Eine interdisziplinäre Projektwoche an der ABK Stuttgart
vom 4. Dezember bis zum 8. Dezember 2023

In der interdisziplinären Projektwoche geht es um das, was die ABK ausmacht: Die vielfältigen Möglichkeiten über den Tellerrand des eigenen Studiengangs hinauszuschauen und die Fachgebiete der anderen in gemeinsamer Theorie und Praxis kennenzulernen und sich **fächerübergreifend im Dialog auszutauschen**. Die interdisziplinäre Woche wird erstmals vom 4. Dezember bis zum 8. Dezember 2023 an verschiedenen Orten auf dem Campus und in den Außenstellen veranstaltet werden. Das Kernangebot findet an drei Tagen von Dienstag, den 5. Dezember bis Donnerstag, den 7. Dezember 2023 statt.

Neben Lehrangeboten wie **Vorlesungen, Vorträgen, Workshops und Seminaren** sind auch **experimentelle Veranstaltungsformate** zu interdisziplinären Themen geplant. Die Interdisziplinarität der Angebote kann sich dabei thematisch, methodisch oder in der Zusammenarbeit von Lehrenden aus verschiedenen Fachbereichen ausdrücken, die das reguläre Lehrangebot bereichern und ergänzen. Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich an **alle Mitglieder der Akademie** – Studierende, Lehrende und Mitarbeiter*innen.

Die **Module** werden mindestens einen Vormittag oder Nachmittag dauern, können aber auch als Workshop etc. die ganze Woche stattfinden. Über die Vergabe von ECTS-Punkten entscheiden die Fachgruppen.

Informationen zum **Programm** folgen zum Beginn des Wintersemesters und werden auf dem [ABK-Portal](#) veröffentlicht.

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul	1 - Grundlagen der Gestaltung
ECTS	2
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Dipl.-Ing. Karl-Heinz Bogner
Titel der Veranstaltung	Darstellung I
Art der Veranstaltung	Seminar / Übungen
Art der Prüfung	praktisch
Beschreibung der Veranstaltung	Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt zum einen in der Vermittlung von zeichnerischen Grundlagen (hierbei wird der Einsatz von unterschiedlichen Zeichentechniken und -materialien geübt), zum anderen werden verschiedene zeichnerische Ansätze für die Darstellung von Objekt und Raum vermittelt, wobei die räumliche Wahrnehmung sowie die zeichnerische Übersetzung und Abstraktion geübt und geschult werden sollen. Die im „Inkubator“ behandelten Themen wie Materialität, Plastizität, Formfindungsprozesse, Transformation und Evolution werden in Zeichnung und Skizze untersucht und reflektiert.
Zeit	Kickoff: Freitag, 20.10.2023 um 15 Uhr, Hörsaal 301, Neubau 1 Besprechungen: Freitags 15 - 19 Uhr
Ort/Raum	Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301
Teilnehmerzahl	-
Anmeldung zur Teilnahme	-
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	-

Studiengang

Architektur B.A. / Industrial Design

Modul

1 - Grundlagen der Gestaltung

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Fahim Mohammadi, M.Arch. M.Eng.
AM Dipl.-Des. Johanna Schneider**

Titel der Veranstaltung

Grundlagen der Gestaltung I + II - Inkubator

Art der Veranstaltung

Projektarbeit, Vorlesungen, Workshops

Art der Prüfung

mündlich, praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im unserem post-digitalen Zeitalter ist das „Wie“ des Gestaltens genauso wichtig wie das Gestaltete selbst. Es standen noch nie so viele unterschiedliche Methoden und Techniken zur Verfügung, die jede für sich das Potential haben, noch gestern definierte Grenzen heute zu überschreiten. Gestaltung ist zu einer liquiden Disziplin geworden, die sich ihren Weg in andere Domänen bahnt, welche Jahrhunderte lang Anderen vorbehalten waren, wie beispielsweise Mathematikern, Neurologen, Genetikern, Künstlern oder Produzierenden. Der postdigitale Designer gestaltet mehr durch Manipulation als durch Determinismus, und dass was er gestaltet ist geprägt von Neugierde, Intuition, Spekulation und dem Experiment.

Vor diesem Hintergrund versteht sich die Klasse „Grundlagen der Gestaltung“ in den Studiengängen Architektur und Industrial Design als eine Art Inkubator, der den Studierenden des ersten Studienjahres einen geborgenen Raum für diese ersten, intuitiv-gestalterischen Schritte bietet, diese aber gleichzeitig auch im Laufe des Jahres zu radikalisieren vermag. Im hier vorgestellten Modell sind Studierende forschend tätig - aber forschend in einem ästhetischen Sinn und damit in einem Sinn, der nicht durch vorgängig gegebene Regeln bestimmt ist. Dies geschieht in fünf, aufeinander aufbauenden Phasen, zu denen unterschiedliche Maßstäblichkeiten und Ihre Phänomene ergründen und miteinander verknüpft werden sollen.

Begleitet wird die Erkenntnistätigkeit „Gestaltung“ von wöchentlichen Korrekturen während und Präsentationen am Ende der jeweiligen Phasen. Die Studierenden dokumentieren ihren Forschungsprozess in Form eines erweiterten Laborbuches, das zusammen mit den entstandenen Ergebnissen am Ende des Semesters präsentiert wird.

Zeit

Kickoff: am Dienstag, den 17.10.2023 um 10 Uhr, Hörsaal 301 im Neubau 1
Besprechungen: Dienstags und Donnerstag 9 - 14 Uhr und
Mittwochs 11 - 16 Uhr, Präsentationstermine beachten!

Ort/Raum

Neubau 1 Klassenräume 305 + 306.1 + 306.2 & Neubau 1, Vortragsraum 301

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Weitere Informationen unter: inkubator.abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

-

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

Modul 2-Grundlagen des Konstruierens

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Armin Hartmann (Holzwerkstatt)
Norbert Kull (Kunststoffwerkstatt)
Sebastian Lotz (Fab Lab / Metallwerkstatt)
Martin Schopf (Holzwerkstatt)

Titel der Veranstaltung

Werkstoffe 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung von Grundkenntnissen über Werkstoffe für den praktischen Entwurf und den Prototypenbau. Einführung in die Herstellungs- und Verfahrenstechniken von Werkstoffen und deren spezifischen Eigenschaften als Grundlage für das Entwerfen. Folgende Bereiche werden in den Akademiewerkstätten unter anderem gelehrt: Holz/Holzwerkstoffe, Oberflächentechniken, Formenbau, Kunststoffverarbeitung, Rapid Prototyping, Metallbearbeitung, Modellbautechniken, etc.

Zeit

Freitags 9.00-11.30 Uhr (ab 27.10.2023)

Ort/Raum

NB 01, Hörsaal 301

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

-

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja, aber die ECTS-Punkte können nicht angerechnet werden!

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

3 - Tragwerkslehre

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
LBA MSc Sherif Abdelghany**

Titel der Veranstaltung

Tragwerkslehre 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Tragwerkslehre, bspw. Übersicht über übliche ebene und räumliche Tragsysteme, Reduktion von komplexen Tragsystemen auf einfache statische Modelle, Verstehen des Trag- und Verformungsverhaltens von tragenden Strukturen, Schnittgrößenermittlung und überschlägige Bemessung. Berechnung von einfachen Beispielen in den Übungen. Anschauung und werkstoffübergreifende praktische Anwendung stehen im Vordergrund. Einordnen der statisch-konstruktiven Aspekte in einen funktionalen, wirtschaftlichen und gestalterischen Kontext.

Zeit

Mo, 16-19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 HS 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten \(BFA\)](#)

Architektur (A, A-W, IMG WI-2) / 3 ECTS

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur B.A.****Modul****4****ECTS****2****Dozent*in/Prüfer*in****LBA Marius Rother M.A.****Titel der Veranstaltung****Medien I****Art der Veranstaltung**

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Mo, 09:00 – 11:00 Uhr

Ort/Raum

Neubau 2 / Medienraum 1. OG

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 1. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge**nein**

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

4 – Medien III

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Fabian Schnee

Titel der Veranstaltung

Medien III

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

praktisch

Beschreibung der Veranstaltung

Thema des Seminars ist die Einführung in Darstellungs- und Präsentationstechniken mit digitalen Medien.

Grundlegende Themen sind:

- Einführung in verschiedene Datenformate und deren Eignung für verschiedene Anwendungszwecke – Einführung in das Adobe-Paket (u.a. Photoshop)
- Einführung in Grafik/Layout und Plangrafik
- Einführung in Illustrator
- Einführung in Rhino
- Einführung in Darstellende Geometrie
- Erstellen von technischen Planunterlagen

Zeit

Fr, 14:30 – 16:30 Uhr

Ort/Raum

Werkstattbau / Raum 104 (CAD LAB)

Teilnehmerzahl

Pflichtseminar BA 3. Semester

Anmeldung zur Teilnahme

beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte I

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte I

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Schriftlich (Klausur)

Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn und Um- und Weiterbau. Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte I ist Teil einer sechssemestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über erste Siedlungen, Städte der frühen Hochkulturen, antike Bautypen im griechisch-römischen Mittelmeerraum, in Indien und in China, bis hin zu spätantiker und frühchristlicher Architektur. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

montags von 14:00 bis 15:45 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozenten: ole.fischer@abk-stuttgart.de
Erster Termin: 23.10.23

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur und Kunstwissenschaften (A, A-W, KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W1-2) / 3 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch; Vorlesungsnotizen deutsch/englisch; empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi).

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte III

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Architekturgeschichte III

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung

Schriftlich (Klausur)

Beschreibung der Veranstaltung

Wann beginnt die Geschichte der Architektur? Nach landläufiger Meinung mit der Sesshaftwerdung der Menschheit (neolithische Revolution mit Ackerbau und Viehzucht), also noch lange vor den ersten schriftlichen Zeugnissen. Dabei gehen Vor- und Rückschritte der Zivilisationen Hand in Hand mit gebauter Umwelt wie auch immer wieder Zerstörung, Neubeginn und Um- und Weiterbau.

Diese verpflichtende Vorlesung zur Architekturgeschichte 3 ist Teil einer sechssemestrigen Einführungsreihe zur Geschichte und Theorie von Architektur und Design. Sie ist grob chronologisch strukturiert und bietet einen Überblick über die Architektur des 16. Jahrhunderts bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts – von päpstlichen Umbau Roms über die Villen und Gärten in Italien, Frankreich und England, osmanische, persische und indo-islamische Architektur wie auch die gebauten Spuren des Kolonialismus bis hin zur Architektur der napoleonischen Epoche und der beginnenden Industrialisierung. Dabei wird eine dezidiert vergleichende globale Perspektive eingenommen, welche die Entwicklungen der Architektur, der Technik, Materialien, Konstruktionen und Räume wie auch Programme immer als Teil der Geschichte der Auftraggeber*innen, Handwerker*innen, Kulturen und Anschauungen versteht.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesungsreihe und die Vor- und Nachbearbeitung des dort besprochenen Materials.

Zeit

dienstags von 9:00 bis 10:45 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozenten: ole.fischer@abk-stuttgart.de
Erster Termin: 24.10.23

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

[Architektur und Kunstwissenschaften \(A, A-W, KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W1-2\) / 3 ECTS](#)

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch; Vorlesungsnotizen deutsch/englisch; empfohlene Literatur: Francis D. K. Ching, Mark M. Jarzombek, Vikramaditya Prakash: *A Global History of Architecture*, 3rd Edition, Wiley, 2017 (in der Bibliothek: Semesterapparat, Signatur: Kg 140 Chi).

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

5 - Architekturgeschichte V

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

Einführung Architekturtheorie I

Art der Veranstaltung

Vorlesung und Übung

Art der Prüfung

Schriftlich (wöchentliche Lektüre und Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

Was ist Architekturtheorie? – Dieser zweisemestrige Einführungskurs beabsichtigt nicht darauf eine endgültige Antwort zu liefern, sondern sich thematisch und dialogisch dieser Frage zu nähern. Im Fokus steht dabei die Auseinandersetzung mit den Theorien und Theoretiker*innen der Moderne als einem unvollendeten Projekt – das heißt seit ca. 1850 bis heute. Erwartet wird für diese wöchentlich sich abwechselnden Vorlesungen und Übungen eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit sowie aktive Teilnahme an den Diskussionen. Jede/r Student*in wird zweiwöchentlich ein kurzes (1-2 Seiten) Positionspapier zu den gelesenen Texten verfassen und zur Übung mitbringen. Während die Bewertung der Abstracts zusammen mit der mündlichen Mitarbeit eine Hälfte der Note bilden, bestehen die zweiten aus einer schriftlichen Hausarbeit zu einem theoretischen Thema freier Wahl. Im Semester besteht die Möglichkeit zu Feedback in Form von Einzelbesprechungen mit dem Dozenten zu Thema, Methode und Material. Eine zweite Korrektur erfolgt auf Basis des Drafts, nach der die Möglichkeit zur Überarbeitung und Vervollständigung besteht. Ende des Semesters wird die vollständige Hausarbeit eingereicht, welche wissenschaftlichen Ansprüchen genügen soll. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung, die Auseinandersetzung mit der Lektüre, die Teilnahme an Diskussionen, sowie das Verfassen einer eigenständigen schriftlichen Hausarbeit.

Zeit

montags von 11:00 bis 12:45 Uhr

Ort/Raum

Hörsaal 301, Neubau I

Teilnehmerzahl

30

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozenten: ole.fischer@abk-stuttgart.de
Erster Termin: 23.10.23

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
[Architektur und Kunstwissenschaften \(A, A-W, KW 3, KW-W3, IMG KW 1-6, IMG W1-2\) / 3 ECTS](#)
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

6 - Konstruktives Entwerfen

ECTS

2

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer**

Titel der Veranstaltung

Konstruktives Entwerfen 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung / Übung

Art der Prüfung

Schriftliche Prüfung / Übung

Beschreibung der Veranstaltung

Einführung in die Grundlagen des konstruktiven Entwerfens, bspw. Werkstoffeigenschaften, Fertigungstechniken, Fügetechnologien, Konstruktionsprinzipien und Tragverhalten. Einordnen der technisch-konstruktiven Aspekte von Strukturen und Hüllen in einen funktionalen und gestalterischen Kontext. Anwenden des erworbenen Wissens und Erproben eigener Ideen in den Übungen.

Zeit

Do, 16-19 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 HS 301

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG WI-2) / 3 ECTS
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

6 - Konstruktives Entwerfen III

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des.
AM M.A. Oliver Kärtkemeyer**

Titel der Veranstaltung

iba'27 Kommunikationsräume

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Projektarbeit + Kolloquien + Präsentation + Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

100 Jahre nach dem Aufbruch der Architekturmoderne am Stuttgarter Weissenhof sucht die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (iba'27) nach der Zukunft des Bauens und Zusammenlebens in der Region. Stuttgart ist nicht zufällig als Standort für eine Internationale Bauausstellung ausgewählt worden, denn Stuttgart ist eine der wirtschaftsstärksten Regionen der Welt und seit vielen Jahrzehnten ein weltweit angesehenes Zentrum für kreative Architektur und Ingenieurbaukunst.

Die iba'27 formt ein Netzwerk der Kommunikation, sie ist aber auch eine Spielwiese, um das Bauen der Zukunft vorzubereiten: ein neues nachhaltiges, ressourceneffizientes, klimagerechtes und kreislaufgerechtes Bauen. Entwerfen Sie für die iba'27 öffentlich nutzbare Kommunikationsräume in Form von Pavillons für die IBA in Stuttgart. Die Pavillons sollen im Rahmen der IBA-Festivals über einen längeren Zeitraum bis zum Ende der IBA genutzt werden. Für den Beitrag kann von den nachfolgenden Nutzungs- bzw. Denkansätzen ausgegangen werden, die auch miteinander kombiniert werden können: Raum für Ausstellungen und Veranstaltungen (geschlossen), öffentlicher Kommunikationsraum (offen) oder architectural / structural design experiment / folly.

Die architektonischen Beiträge sollen den Besuchern der iba'27 die Bedeutung des neuen Bauens auf verschiedenen Ebenen kommunizieren, sie sollen vor allem auch selbst Teil der Kommunikationsstrategie sein und den denkbaren Beitrag von Architekten und Ingenieuren zum Bauen der Zukunft in grundsätzlicher Weise erkennbar machen. Architektur und green technologies, Quartier und Kunst sollen sich in den Bauwerkskonzepten geistreich verschränken.

Zeit

Di 14-18 Uhr, Mi 9-18 Uhr, Do, 9-13 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 204 + 205

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung beim 1. Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Tatjana Jaineck M.BP.

Titel der Veranstaltung

Bauphysik 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Bauphysik Teil I: Thermische Bauphysik und baulicher Wärmeschutz. Von der Orientierung über die räumliche Ausformung bis zur Materialwahl hat jede Entscheidung im architektonischen Entwurfsprozess Auswirkungen auf die bauphysikalischen Eigenschaften eines Gebäudes und damit in hohem Maße auf seine Nutzungsqualitäten und seinen Energieverbrauch. In Kooperation mit Modul 7 Gebäudetechnologie I und Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene bauphysikalische Fragestellungen bearbeitet.

Zeit

Mo 9-12.30 (14-tägig)

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 208

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an tatjana@jaineck.de
Erster Termin am Mo 23.10.2023.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS
[Textildesign](#)
Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

7 - Gebäudetechnologie / Bauphysik

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph/AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

Gebäudetechnologie 1

Art der Veranstaltung

Vorlesung/Übung

Art der Prüfung

schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

Vermittlung der Grundlagen der Gebäudetechnologie: Erarbeitung eines intuitiven Grundverständnisses für die Wechselwirkung zwischen Klima, Architektur, Komfort und Energie; Vermittlung von Grundkenntnissen über passives Bauen, die insbesondere in den frühen Entwurfsphasen angewandt werden können. Erwerben der Fähigkeit, mit Planern unterschiedlichster technischer Disziplinen kommunizieren zu können; Entwicklung des Potentials, gebäudeenergetische Aspekte, funktionsgerechte Erstellung und den wirtschaftlichen Betrieb von technischen Einrichtungen und Anlagen in kreativer Weise in den Entwurfsprozess einzubeziehen. Begleitend zu den Vorlesungen und Übungen unterstützen Exkursionen die Reflektion des Themas in einem aktuellen Kontext. In Kooperation mit Modul 6 Konstruktives Entwerfen III werden anhand des Konstruktiven Entwurfs verschiedene Fragestellungen bezüglich thermischen Komforts und Energiebedarfs bearbeitet.

Zeit

Fr 9-12.30

Ort/Raum

Neubau 1, HS 3.01

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Erster Termin am Fr 20.10.2023.

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
[AKA interdisziplinär](#) / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
[Architektur \(A, A-W, IMG W1-2\)](#) / 3 ECTS
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

8 - Wohnbau

ECTS

6

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
N.N.

Titel der Veranstaltung

Wohnbau I

Art der Veranstaltung

Pflichtseminar

Art der Prüfung

Präsentation, Projektdokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO lehrt mit Wohnbau eines der zentralen Fachgebiete der Architektur, das einen logischen Schwerpunkt in der Grundausbildung für Architekt:innen bildet.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

Wohnbau betrachtet bzw. beinhaltet alle Maßstäbe von der Raumplanung, dem Städtebau, dem Hochbau bis hin zum Möbelbau. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen von Wohnbauten? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf den Wohnbau im Speziellen und auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien im Allgemeinen? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DES WOHNBAUS**.

Fragen und Antworten diskutieren und bearbeiten wir interdisziplinär, multimedial und als Kollektiv in physisch-virtuell-hybriden Räumen unseres Vertical Studios. Informationen über unsere Lehr- und Lernformate, Lernziele und -inhalte, über die semesterbegleitende Literatur bzw. über unsere Vortrags- und Diskussionsreihen mit Gästen aus Wissenschaft und Kunst findest du unter: <https://kickoff.thebaukunststudio.de/utopiasofchange>

Zeit

Mo 14:00-19:00 Uhr
Di 11:00-13:00 Uhr

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301, externe Orte

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme	Beim Kick-Off, Dienstag., 17. Oktober 2023, 11:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS Textildesign <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

11

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

freie Wahl des Professors / der Professorin

Titel der Veranstaltung

frei wählbar

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

nach Absprache

Ort/Raum

nach Absprache

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per Mail an Dozenten

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

11 (B.A.) / 34 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
N.N.**

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté

Art der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir empfehlen vorab das Thema als Seminar im Format „Petite Liberté“ vorzubereiten. (Für die Anmeldung einer Bachelor-Arbeit ist dies obligatorisch)

Zeit

Di 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Maximal 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Dienstag., 17. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 39 - Research Studio Modul 15 - Bachelorarbeit

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I) und 16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	Freie Wahl des Professors / der Professorin
Titel der Veranstaltung	Vertiefung I und II
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Die Vertiefung kann sich entweder auf einen bereits in den vorangegangenen Semestern erbrachten Entwurf/Projekt/Beifach/Hauptfach oder auf den laufenden Entwurf/ Projekt/Beifach/Hauptfach beziehen und wird von den Studierenden selbstständig ausgewählt.
Zeit	Zeit siehe Aushang bzw. nach Vereinbarung
Ort/Raum	Neubau 1 / Raum 116.1 / HS 301
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	analog und/oder digital

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

12 (Vertiefung I) und 16 (Vertiefung II)

ECTS

4

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
N.N.

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Vertiefung I oder II

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.

Zeit

Di 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Max 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Dienstag., 17. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: Modul 19 – AKA-Interdisziplinär M.A. Modul 35 – Wahl-Pflicht-Seminar, Modul 37 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur B.A.

Modul	12 (Vertiefung I) und 16 (Vertiefung II)
ECTS	4
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Uwe Stuckenbrock
Titel der Veranstaltung	Städtisches Siedlungswesen
Art der Veranstaltung	Vertiefung I oder II
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen, mit besonderem Bezug auf die Landeshauptstadt Stuttgart. Uwe Stuckenbrock hat 32 Jahre als Stadtplaner die Stadt aktiv mitgestaltet und berichtet mit einem herausragenden Erfahrungsschatz von diversen Projekten wie Stuttgart 21, Investorenkonflikten, Konzeptverfahren und Baugruppenkonzepten.
Zeit	Di, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales oder analoges Format (Neubau 1, Raum 116.1 oder Zoom)
Teilnehmerzahl	Max. 15
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch M.A. Seminar – Module 2, 3, 4, 16, 35

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

13 - Gebäudelehre

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof.in Marianne Mueller
AM NN**

Titel der Veranstaltung

Gebäudelehre

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen.

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentation, Dokumentation.

Beschreibung der Veranstaltung

Das Modul führt durch Vorlesungen und Übungen, in Themen der Gebäudelehre ein. Es vermittelt die Bindungen komplexerer Bauaufgaben zu Kontext, Gebäudetyp, -form und -organisation, führt in gebäudekundig relevante Themen (z.B. Raumbildung, Erschließung, Belichtung, Nutzung, gesellschaftliche Wirkung, Material, physischer Präsenz) ein und setzt diese in Beziehung zu entwerferischen und darstellerischen Strategien und Methoden. Es eröffnet somit ein typologisch vergleichendes Denken und schärft das entwerferische Vorgehen. Übungen bieten Raum, das Erlernete zu testen und konkret zu vertiefen.

Zeit

Montags, 13.00h – 16.00h

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 216 und Online

Teilnehmerzahl

Ca. 15

Anmeldung zur Teilnahme

marianne.mueller@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate, wo nötig und sinnvoll.

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

14 – Digitales Entwerfen

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Tobias Walliser / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke

Titel der Veranstaltung

Digitales Entwerfen I – AI processes 1
Computational Design and Fabrication

Art der Veranstaltung

Seminar mit Übungen

Art der Prüfung

Fortlaufende Teilleistungen

Beschreibung der Veranstaltung

Digitale Werkzeuge erlauben eine dynamische Entwicklung eines Entwurfs. Mittels computerbasierter Methoden wird der Architekt so zum Autor eines Prozesses. Wie wird ein solcher Prozess entworfen?

Im Seminar 'Digitales Entwerfen I' werden unterschiedliche digitale Werkzeuge sowohl für den Entwurf von Strukturen als auch für die Umsetzung und Ausgabe mittels digital gesteuerter Maschinen vorgestellt und in einzelnen Übungen angewendet. Ziel ist es, die digitale Prozesskette von der Konzeption bis zur Umsetzung exemplarisch zu durchlaufen und zu lernen, wie Randbedingungen aus der Produktion bereits beim Entwurf mit parametrischen Werkzeugen integriert werden können.

Dabei wird ein Roboterarm mit selbstentwickelten Werkzeugköpfen zur Umsetzung von neuartigen Bauprozessen genutzt. Bisher konnten erfolgreich Zeichnungen, Heißdrahtschnitte und 3D Keramik-Drucke umgesetzt werden. Im Wintersemester kommt eine Möglichkeit zum Druck von Metall dazu. Für den Entwurfsprozess wollen wir zudem am Anfang auch AI-basierte digitale Tools als Inspirationswerkzeuge nutzen.

Begleitend zum Seminar sind Einführungsveranstaltungen zu einzelnen Softwarepaketen (Grasshopper) und Geräten (Roboterarm) vorgesehen.

Zeit

Mittwochs 16-18 Uhr

Ort/Raum

CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04, NB I Raum 3.09 + Zoom

Teilnehmerzahl

Max. 15 - Vorrang für BA-Studierende

Anmeldung zur Teilnahme

Via Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de oder beim ersten Termin

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N.\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Empfohlene Literatur zum Einstieg:
Arch + #189 „Entwurfsmuster: Raster, Typus, Pattern, Script, Algorithmus, Ornament“; Branko Kolarevic „Architecture in the Digital Age – Design and

Manufacturing“, Ludger Hovestadt, Urs Hirschberg, Oliver Fritz, “Atlas of Digital Architecture“, Birkhäuser

Studiengang

Architektur B.A.

Modul

15 - Bachelorarbeit

ECTS

12

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Marianne Mueller (Vorsitz)
Prof. Fahim Mohammadi
Prof. Stephan Engelsmann
Prof.in Bettina Kraus

Titel der Veranstaltung

Bachelorarbeit

Art der Veranstaltung

Projektarbeit

Art der Prüfung

hochschulöffentliches Kolloquien und hochschulöffentliche Prüfung

Beschreibung der Veranstaltung

Die Bachelorarbeit reflektiert alle wesentlichen Lehrinhalte des B.A. Studiums. Sie bietet die Möglichkeit, das erworbene Wissen anzuwenden und in einem zu bearbeitenden Entwurfsprojekt darzulegen. Die Arbeit wird von einem betreuenden Professor/in begleitet. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind durch entsprechende Vorarbeit des Studierenden in wohlbegründeten Ausnahmefällen zulässig. Im Rahmen eines Kolloquiums wird die Arbeit der Prüfungskommission vorgestellt und anschließend beurteilt. Die BA-Arbeit besteht aus dem mit Zeichnungen, Texten und Modellen belegten Entwurfsprojekt. Die Prüfung ist hochschulöffentlich.

Zeit

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Ort/Raum

Je nach Betreuer und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

Anmeldung zur Teilnahme

Im Fachgruppensekretariat

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur B.A. und M.A.****Modul**

19 (B.A.) / 37 (M.A.)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Titel der Veranstaltung

AKA Interdisziplinär

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Art der Prüfung**Beschreibung der Veranstaltung**

Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht

Zeit

nach Vereinbarung

Ort/Raum

nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse nach Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)**AKA interdisziplinär / 2 ECTS**[Textildesign](#)**[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)****Weitere Anmerkungen**

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A. Aka Interdisziplinär)
36 (M.A. Stegreif)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Anne Bergner

Titel der Veranstaltung

ABK Umsonstschrank

Art der Veranstaltung

Stegreif, Kurzprojekt

Art der Prüfung

praktisch, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Um Dinge die man nicht mehr braucht an andere weitergeben zu können, stellen Gemeinden und lokale Communities immer öfter sog. Umsonstschränke, Kreislaufschränke oder Tauschregale auf (vgl.:

<https://kreislaufschaenke.de/kreislaufschaenke/>).

Auch an der ABK gibt es immer wieder improvisierte Tausch-Ecken oder entsprechend gekennzeichnete Papp-Kartons mit Dingen die man einfach mitnehmen kann.

Um das Teilen und Weitergeben einfacher zu machen und diese Praxis zu fördern, möchten wir einen Umsonstschrank für die ABK entwickeln, bauen und betreiben. Dabei wollen wir die Menschen in der Nachbarschaft mit einbeziehen. Wir wollen uns dabei auch mit dem Thema Konsum / Shopping beschäftigen und wie eine solcher Tausch-Ort dauerhaft funktionieren kann. Dazu brauchen wir ein gutes Gesamtkonzept, den physischen Ort/Schrank/Shop, (soziale) Prozesse, Kommunikation und engagierte „Schrank-Wärter:innen“.

Zeit

Intro-Treffen: Mittwoch, 18.10.2023 18:00 Uhr

Ort/Raum

NBI Raum 2.11

Teilnehmerzahl

8

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail an: moritz.riesenbeck@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Fabienne Hoelzel, Prof.in Wibke Neugebauer, KTL Enno Lehmann, Jonathan Debik
Titel der Veranstaltung	Blütezeit?! – Was machen wir mit den Rosen auf dem Campus? Entwicklung einer Partizipations-Strategie für die Erhaltung und Weiterentwicklung einer sozialen Plastik
Art der Veranstaltung	AKA Interdisziplinär (Seminar)
Art der Prüfung	Teilnahme und Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung einer hochschulöffentlichen, halbtägigen Veranstaltung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die über 140 Rosenstöcke auf dem Campus Weißenhof bilden zusammen ein Kunstwerk: die soziale Plastik „Blütezeit?!“ von Enno Lehmann, die er seit über 10 Jahren auf dem Campus angelegt hat und fortlaufend betreut. Sie duften, ranken, spenden Schatten, blühen in vielen verschiedenen Farben und bilden eine lebendige Umgebung, die uns alle dazu einlädt, sie zu genießen. Eine soziale Plastik lebt von der Interaktion mit der Umgebung und kann von allen mitgestaltet werden – also von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden aus allen Fachgruppen – und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren im öffentlichen Raum, die ihre jeweiligen Perspektiven auf das Kunstwerk mitbringen. Was passiert mit diesem Raum, wenn Enno Lehmann bald nicht mehr da ist, um sie zu pflegen?</p> <p>In dem Seminar wollen wir interdisziplinär mögliche Konzepte und Strategien entwickeln, wie wir an der Aka einen partizipativen und interaktiven Prozess in Gang setzen können, der die Erhaltung dieses Kunstwerks sicherstellt und mögliche Perspektiven eröffnet, wie es zukünftig durch uns alle weiterentwickelt und mitgestaltet werden kann.</p> <p>In einer Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters werden wir zunächst das Werk kennenlernen. Dann werden wir in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeiten, wo partizipative Prozesse in den unterschiedlichen Fächern eine Rolle spielen. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen werden wir die Abschlussveranstaltung so gestalten, dass sich möglichst viele beteiligen und wir am Ende auch zu konkreten und umsetzbaren Ergebnissen kommen. Die besten Ideen, wie das Kunstwerk in einem partizipativen Prozess erhalten und gemeinsam weiterentwickelt werden kann, sollen dann im darauffolgenden Sommersemester gemeinsam erprobt und umgesetzt werden.</p>
Zeit	<p>Einführungsveranstaltung: Mo, 23.10.2023, 13:00-14:30 Uhr. Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus</p> <p>Weitere Seminartermine nach Absprache am Einführungstermin; eventuell als Blockseminar in der „Interdisziplinären Woche“ ab dem 11.12.23 (wird mit den Teilnehmenden am Einführungstermin abgestimmt).</p> <p>Hochschulöffentliche Abschlussveranstaltung: voraussichtlich Montag, 29. Januar 2024, 13-17 Uhr</p>
Ort/Raum	Einführung: Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Bis spätestens 15.10.2023 per Email an wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de .
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Paul Ott
Titel der Veranstaltung	Architekturfotografie
Art der Veranstaltung	AKA-Interdisziplinär
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	»man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.« aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier" von Philippe Boudon
Zeit	Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung (Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

2

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Uwe Stuckenbrock

Titel der Veranstaltung

Städtisches Siedlungswesen

Art der Veranstaltung

Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Das Seminar Städtisches Siedlungswesen behandelt Theorie und Praxis der Stadtentwicklung und Stadtplanung und deren Voraussetzungen, mit besonderem Bezug auf die Landeshauptstadt Stuttgart. Uwe Stuckenbrock hat 32 Jahre als Stadtplaner die Stadt aktiv mitgestaltet und berichtet mit einem herausragenden Erfahrungsschatz von diversen Projekten wie Stuttgart 21, Investorenkonflikten, Konzeptverfahren und Baugruppenkonzepten.

Zeit

Di, 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Ort/Raum

Nach Ankündigung / Vereinbarung digitales oder analoges Format (Neubau 1, Raum 116.1 oder Zoom)

Teilnehmerzahl

Max. 15

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: mark.blaschitz@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Sprache: deutsch

Weitere Anrechnungsmöglichkeiten:

B.A. Vertiefung I - Modul 12, Vertiefung II - Modul 16

M.A. Seminar – Module 3, 4, 35

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

6
Entwurfsprojekt (Klasse für Entwerfen, Architektur und Gebäudetypologie in
Kollaboration mit der Klasse für Entwerfen Architektur/Innovative Bau- und
Raumkonzepte)

ECTS

12.5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof.in Marianne Mueller / Prof. Tobias Wallisser / AM NN / AM Kristof
Gavrielides / TL Volker Menke**

Titel der Veranstaltung

Mehrräumige Gebilde in eindeutiger Zusammensetzung

Art der Veranstaltung

Entwurfsprojekt mit Exkursion

Art der Prüfung

Projektarbeit, Kolloquien, Präsentationen, Dokumentation

Beschreibung der Veranstaltung

„Der Architekt ist auf bestem Wege eine anachronistische Figur zu werden, und
das wundert einen nicht mehr, angesichts der unklaren Vorstellung, die viele
Architekten von ihrer Tätigkeit haben.“ Oswald Mathias Ungers

Im Wintersemester werden die Klassen für Entwerfen Architektur/Innovative
Bau- und Raumkonzepte und die Klasse für Entwerfen, Architektur und
Gebäudetypologie ihre jeweiligen Untersuchungen des Sommersemesters
gemeinsam fortsetzen. Wir werden das Archiv der Klasse EAG mit den KI-
Prozessen der Klasse de kombinieren und den Einsatz computerbasierter, KI-
unterstützter Werkzeuge für die Weiterentwicklung, Kombination und
Hybridisierung von Typologien anwenden. So erweitern wir die Möglichkeiten des
Arbeitens mit Varianten auf Basis von Analysen mit der digitalen Methode des
Versionings.

Basis der Arbeit in diesem Semester, ist das Archiv des deutschen Architekten
und Architekturtheoretikers Oswald Matthias Ungers, dass wir in der
Exkursionswoche besichtigen werden ([Stiftung - UAA \(omungers.de\)](http://Stiftung-UAA.omungers.de)).

Nach einer Einführungsphase in die Themen der Typologie als Archiv und des
Arbeitens mit KI-Werkzeugen werden wir räumliche und materielle Strukturen
erarbeiten und diese anschließend mit digitalen und analogen Werkzeugen
dreidimensional weiterentwickeln.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung ist die Entwicklung von drei-
dimensionalen Strukturen anhand von digitalen und analogen Modellen
Gegenstand der Bearbeitung. Die Auseinandersetzung mit dem Grundriss als
übergeordnetes System und dem Bild als atmosphärisch / materieller Ausdruck
eines Raumgefüges werden eine weitere Rolle spielen. Die konstante und
kritische Auseinandersetzung mit den Medien der Entwurfsgeneration wird eine
methodisch / reflexive Ebene einführen.

Mit diesen Untersuchungen wollen wir die Frage untersuchen, ob und wie man im
Sinne von Ungers entwerfen kann und welche möglichen Weiterentwicklungen
es geben könnte? Ziel des Moduls ist die Erarbeitung eines individuellen
architektonischen Entwurfs / Entwurf eines Stadtbausteins im Kontext der
momentanen Stadttransformation von Brüssel in Belgien.

In der Exkursionswoche ist eine Exkursion nach Brüssel über Köln geplant.

Weitere Informationen auf dem ABK Portal, sowie bei der Semestereinführung am Montag, 16.10., ab 14 Uhr.

Zeit	Studiotage: Dienstag und Mittwoch
Ort/Raum	NB I Raum 2.19, 2.16, 2.04 und Raum 3.09
Teilnehmerzahl	Max. 18
Anmeldung zur Teilnahme	Über das ABK Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

8 – Städtebauentwurfsstudio

ECTS

12,5 (plus 5 integriertes Seminar)

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Fabienne Hoelzel, Prof. Dr. Ole W. Fischer, AM.in Lisa Dautel

Titel der Veranstaltung

United Divided Jerusalem: City of David and Village of Silwan

Art der Veranstaltung

Entwurf

Art der Prüfung

Mündlich (midterms, finals)

Beschreibung der Veranstaltung

Wir beschäftigen uns in diesem Semester mit den politischen, räumlichen und sozialen Verflechtungen (*entanglement*) des jüdischen und arabischen Zusammenlebens in Jerusalem (Israel). Im Mittelpunkt stehen dabei die Davidsstadt (City of David) und das Dorf Silwan (Village of Silwan). Hier treffen auf kleinem Raum und mit aller Härte sämtliche Dimensionen des Nahostkonflikts aufeinander, die religiöser, nationalistischer und (welt-)politischer Natur sind, aber auch den Alltag vieler Juden*Jüdinnen und Araber*innen betreffen.

Die Stadt Jerusalem erhebt alleinigen (jüdischen) Anspruch auf das Gebiet südlich der Kotel (Klagemauer), die verbliebenen und zugänglichen Reste des zerstörten 2. jüdischen Tempels. Die Kotel ist für Juden*Jüdinnen die wichtigste religiöse Stätte. Einem siamesischen Zwilling gleich erheben sich auf den Tempelresten der Felsendom und die Al-Aksa-Moschee, die wiederum für Muslime*Muslimas die zweitwichtigste Gebetsstätte nach Mekka sind. In unserem Entwurfsgebiet, südlich von Kotel und Felsendom befinden sich archäologische Funde der Davidsstadt, deren Echtheit zwar international durchaus umstritten sind, aber für Juden*Jüdinnen eine enorme religiöse und symbolische Bedeutung haben. Diese vermischt sich mit nationalistischen Interessen Israels, die ihren Ausdruck u.a. in der international ebenfalls stark umstrittenen Siedlungspolitik findet, deren Folgen für ansässige Palästinenser*innen tragisch sind, da sie zu Vertreibung und Flucht führen. Israelische Archäolog*innen und Politiker*innen fordern im archäologischen Fundgebiet die Errichtung eines Nationalparks, was automatisch jegliche weitere Bautätigkeit verbieten und den Abriss bestehender (palästinensischer) Baustrukturen rechtfertigen würde. Das Besuchszentrum der Davidsstadt wurde bereits errichtet und markiert nun den Beginn (oder das Ende) der geplanten neuen jüdischen Gedenkstätte, die räumlich direkt bis zur Kotel und ins jüdische Viertel der Altstadt führt. Die Geschichte Jerusalems wird so automatisch zu einer rein jüdischen Geschichte, in der Muslime*Muslimas und Christ*innen keinen Platz mehr haben.

Das benachbarte Dorf Silwan, ein Stadtquartier Ostjerusalems, das seit den 1960er Jahren überwiegend von arabischen Bewohner*innen bewohnt wird, die nach der Staatsgründung Israels aus ihren ehemaligen Dörfern und Städten fliehen mussten, leidet bereits heute unter den räumlichen und sozialen Auswirkungen der neuen Davidsstadt. Seine Bewohner*innen sollen durch jüdische Siedler*innen ersetzt werden – ein Prozess, der bereits im Gange ist. Die Stadt Jerusalem rechtfertigt ihr Vorgehen damit, dass das Dorf Silwan ursprünglich jüdisch war. Während die Bewohner*innen von Silwan nicht bestreiten, dass ihre heutigen Wohnhäuser früher von Megorashims bewohnt wurden, also von Juden*Jüdinnen, die im Zuge der europäischen Judenverfolgung Anfang des 20. Jahrhunderts aus Südeuropa nach Nordafrika fliehen mussten und nach der Staatsgründung Israels 1948 nach Jerusalem kamen, betonen sie, dass sie die Häuser leer vorfanden, da die ehemaligen Bewohner*innen nach Westjerusalem gezogen waren.

Die Geschichte des Dorfes Silwan beweist nicht nur die Verflechtung jüdischer und arabischer Existenz, sondern auch die Tragödie beider Völker, geprägt von Verfolgung und Unterdrückung. Teil der Katastrophe ist, dass die vor und im 2. Weltkrieg brutal verfolgten Juden*Jüdinnen, die 6 Millionen ihrer Angehörigen im Holocaust verloren haben, nun selber zu Unterdrückter*innen geworden sind. Die Vertreibung der Araber*innen im Zuge der Staatsgründung Israels wird im Arabischen als Nakba (übers. Katastrophe) bezeichnet.

Wie kann das Gebiet Davidsstadt-Silwan zu einem Beispiel für eine friedliche Nachbarschaft werden, basierend auf dekolonialen und feministischen Grundsätzen? Ein gemeinsamer städtebaulicher Entwurf, dessen Erarbeitung von einem (integrierten) Architekturtheorieseminar begleitet wird, möchte darauf Antworten finden.

Während der Exkursions-/Workshopwoche in Jerusalem werden die Studierenden in gemischten Teams, also mit israelischen und palästinensischen Studierenden der Bezalel-Akademie, das Dorf und Stadtquartier Silwan intensiv kennenlernen. Die Methoden in der Feldarbeit schließen Interviews mit Bewohner*innen und Aktivist*innen ebenso mit ein wie die kritische Kartierung und Video-/Fotodokumentation, begleitet von Vorträgen durch lokale NGOs und Vertreter*innen der Stadt Jerusalem. Die Ergebnisse der Feldarbeit werden am Donnerstagnachmittag, 9. November, am Bezalel präsentiert. Das Programm der Exkursionswoche startet mit einem Besuch des Holocaust-Denkmals, gefolgt von einer geopolitischen Tour durch das israelisch besetzte Ostjerusalem. Auf der Agenda steht außerdem ein Ausflug in die West Bank nach Ramallah (Hauptstadt der palästinensischen Gebiete) sowie nach Bethlehem, um den Alltag in den besetzten Gebieten zu erkunden. Gute Englischkenntnisse sind von Vorteil (teilweise engl. Literatur sowie zwecks Verständigung während Exkursion und Feldarbeit in Jerusalem).

Termine:

Auftaktveranstaltung: 18. Oktober, 9 Uhr

Feldarbeit/ Workshop in Jerusalem: 4.-10. November

Präsentation der Ergebnisse der Feldarbeit: 9. November, Bezalel Jerusalem

Midterms: 12. Dezember

Finals: 7. Februar

Zeit	Dienstag und Mittwoch, 9 bis 18 Uhr
Ort/Raum	NB 1, Räume 206 und 208
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Voranmeldung ab sofort bei Lisa Dautel, lisa.dautel@abk-stuttgart.de , erwünscht (Vorbereitung der Exkursion nach Jerusalem)
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> <u>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</u> <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Integriertes Architekturtheorieseminar (5 ETCS). Der Workshop während der Exkursionswoche findet in Zusammenarbeit mit der Bezalel Academy of Arts and Design in Jerusalem statt. Literatur: Alona Nitzhan-Shifan, Seizing Jerusalem. The Architecture of Unilateral Unification, 2017

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

18 - Architekturgeschichte, Designgeschichte und Architekturtheorie

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dr. Ole W. Fischer

Titel der Veranstaltung

United Divided Jerusalem – Geschichte, Archäologie, Politik

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich (Referat und Hausarbeit)

Beschreibung der Veranstaltung

Der jüdische Tempelberg von Jerusalem ist gleichzeitig das *al-Haram asch-Scharif*, das „edle Heiligtum“ des Islam. Der namensgebende Tempel wurde der Überlieferung nach von König Salomo im Auftrag seines Vaters David errichtet – am Ort einer bereits existierenden kanaanitischen Siedlung. Diese „Landnahme“ ist nur ein historischer Moment in der Vielzahl von Herrscherwechseln in der Stadt Davids, die allen drei monotheistischen Religionen (und der Vielzahl ihrer Glaubensrichtungen) heilig ist – und bis heute politisch wirksam ist. Dieses Seminar versucht in enger Abstimmung mit dem Studio von Prof.in Hölzl sich mit kritischer Perspektive den verschiedenen historischen, archäologischen und politischen Erzählungen der Davidstadt zu nähern, um Geschichtsschreibung, Archäologie und Kulturpolitik selbst als ideologische Instrumente zu begreifen, die von verschiedenen Parteien instrumentalisiert werden. Ziel ist sowohl ein besseres Verständnis für den historischen Ort, wie auch eine Sensibilität für die gegensätzlichen Interpretationen zu entwickeln, um sich theoretisch wie auch entwerferisch zu positionieren.

Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme an Seminar, Bereitschaft zur Übernahme eines Referats, Engagement in den Diskussionen und die schriftliche Ausarbeitung eines Themas hin zu einer Hausarbeit mit Anwendungsbezug zum Entwurf.

Zeit

dienstags von 14:00 bis 15:45 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1 Raum 208

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozenten: ole.fischer@abk-stuttgart.de
Erster Termin: 24.10.23

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)
AKA interdisziplinär / 2 ECTS
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
Kunstwissenschaften (KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W1-2) / 3 bzw. 6 ECTS
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Seminar integriert mit dem Entwurfsstudio Prof.in Hoelzel zu United Divided Jerusalem und dem Workshop/Exkursion nach Jerusalem/Israel zusammen mit der Bezalel Academy vom 4.-10.11.23 angeboten wird.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

19

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dr. Hannelore Paflik-Huber

Titel der Veranstaltung

Einführung in die Ästhetik.

Art der Veranstaltung

M.A. Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Mündlich

Beschreibung der Veranstaltung

In diesem Seminar lesen wir die wichtigsten zeitgenössischen Theoretiker:innen, die eine Ästhetik speziell für die Disziplin der Architektur verfasst haben. Anhand von Bauten der Gegenwart und aktuellen künstlerischen Produktionen werden wir die neuen Denkmodelle verifizieren.

Im vergleichenden Prinzip des wissenschaftlichen Handelns gilt es abzuwägen, welche Parameter unsere ästhetische Wahrnehmung heute beeinflussen und prägen. Die Theorien ermöglichen dabei für alle Bereiche des Sichtbaren Erkenntnisse. Am Ende des Seminars wird es nicht *die* eine Definition von Ästhetik geben, sondern ein facettenreiches Lexikon, das eine permanente Neubefragung des Sichtbaren ermöglicht.

Die wesentlichen Grundbegriffe der Ästhetik bilden die Basis für dieses *Lexikon*, erweitert um diejenigen, die für die Disziplin der Architektur ihre Gültigkeit haben.

Zeit

Montags, 17:00 bis 19:00 Uhr

Ort/Raum

Raum 208, Neubau II, Zoom/hybrid

Teilnehmerzahl

15

Anmeldung zur Teilnahme

E-Mail an Dozentin: hapahu@me.com
Termin zur Vorbesprechung: tba

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)
[Kunstwissenschaften \(KW 3, KW 6, KW-W3, KW-W6, IMG KW 1-6, IMG W1-2\) / 3 bzw. 6 ECTS](#)
[Textildesign](#)
[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Auch anrechenbar als Modul 35 M.A.

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	22
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Tobias Wallisser / LB Simon Gehring / AM Kristof Gavrielides / TL Volker Menke
Titel der Veranstaltung	Advanced Media II – Applied AI
Art der Veranstaltung	Seminar in Blockveranstaltung voraussichtlich mit Studierenden von SISD (Shenzhen)
Art der Prüfung	Teilnahme und Abgabeleistung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Im Seminar "Advanced Media II – AI Workshop" werden wir uns mit den digitalen Bearbeitungsmöglichkeiten von Werkstoffen beschäftigen. Simon Gehring ist Industriedesigner und hat in seiner aktuellen Arbeit Methoden entwickelt, mit denen er aus "Leftover Materials" der Holzindustrie, wie zum Beispiel Ästen oder Sägeabschnitten, Möbel und Objekte erzeugt, die mit der natürlich gewachsenen Form des Materials entstehen. Holz wird dabei nicht als lineare, standardisierte Einheit gesehen, sondern in seiner natürlich gewachsenen Form. Die komplexen Geometrien der Restmaterialien werden mittels einem 3D-Scanner digitalisiert und in einer "Library" abgelegt. In einem 2. Schritt greift ein Computational Tool (Grasshopper Skript) auf die Datenbank zurück und generiert mögliche Varianten und Kombinationen, welche statisch wie ästhetisch optimiert werden. Die besten Ergebnisse werden dann mittels 4-Achs-CNC Fräse minimalinvasiv bearbeitet, dass sie sich ineinanderfügen und stecken lassen. Mit dieser Technik hat Simon Gehring eine Möbelserie gestaltet und hergestellt, mit denen er dieses Jahr auch schon auf der Internationalen Möbelmesse in Mailand zu eingeladen war.</p> <p>Wir wollen mit dieser Vorgehensweise größere Strukturen erzeugen, wie zum Beispiel Wände, Räume oder Fassadenteile. Dabei geht es neben der Arbeit mit dem Material Holz auch um die Weiterentwicklung von physisch-digitalen Vorgehensweisen.</p> <p>Selbständiges Arbeiten mit Rhino und Grasshopper ist eine Voraussetzung für die Teilnahme und die umfangreiche Nutzung der Werkstätten ist gewünscht.</p>
Zeit	Kompaktveranstaltung Mitte Juni - genauer Termin wird noch bekannt gegeben
Ort/Raum	CAD Labor, NB I. Werkstattbau, Raum 1.04
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	per Mail an: kristof.gavrielides@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<p><u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u></p>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	Modul 23 – Entwurfsprojekt, Schwerpunkt Design_Technologie
ECTS	12.5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Bettina Kraus, AM Florian Kaiser,
Titel der Veranstaltung	Super plus, abgefahrene Tankstellen
Art der Veranstaltung	Entwurfsprojekt Klasse für Entwerfen, Architektur und Design
Art der Prüfung	Projektarbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Seit Dekaden ist die Tankstelle ein fester Bestandteil des städtischen und ländlichen Raums. Mit der Demokratisierung des Autos im 20. Jahrhundert wurde die Tankstelle wohl einer der universellsten Architekturtypologien der klassischen Moderne. Da sich die Bevölkerung in verdichteten urbanen Gebieten mit immer besseren öffentlichen Verkehrssystemen organisiert, Mobilitätskonzepte erneuern und der Verbrennungsmotor sukzessive durch elektrische Alternativen ersetzt wird, gibt es typologischen Adaptionbedarf.</p> <p>Grundsätzlich stellt die Frage nach der Zukunft der Tankstelle ein interessantes Paradigma für Architekten dar. Diese Typologien mit ähnlichen Grundstücksgrößen, ähnlicher Infrastruktur und Ästhetik, befinden sich in strategisch, hyperurbanen und hypo-ruralen Landschaften und bieten mehr transformatorisches Potential, als zu einem Relikt der Moderne zu werden.</p> <p>Zum einen wollen wir die Kulturgeschichte der Tankstellen untersuchen die mit einfachen Zapfsäulen vor Werkstätten begann. Sich nach dem Zweiten Weltkrieg wandelten und sich zu ikonographischen Pavillons aus Glas, Beton und Stahl entwickelten. Eine ganze Reihe von brutalistischen, Art-déco-, modernistischen, minimalistischen und futuristischen Entwürfen dokumentieren die architektonische Inszenierung von Mobilität. Heute dominieren Internationale Konzerne mit Tankstellenketten inklusive Convenience Store den Typus.</p> <p>Zum anderen wollen wir Tankstellenkonstruktionen mit auskragenden Dächern, großen Spannweiten, stützenminimierten Räumen, sowie vorfabrizierten, demontabler Bauweise untersuchen und testen inwieweit strukturelle Ansätze, die beim Übertragen auf andere Programme eine räumlichen Mehrwert erzeugen können.</p> <p>Wir konzentrieren uns auf Tankstellen in innerstädtischen Lagen, die wertvolle Flächen in geringer baulicher Dichte besetzen und ihre infrastrukturelle Bedeutung verloren haben. Auf den potentiellen Baugrundstück sollen Strukturen für städtische Programme wie Wohnen, Arbeiten und Kultureinrichtungen entworfen werden. Der Grad Integration, Zweckentfremdung oder Rückbau der Bestandstankstellen sollen abhängig von den einzelnen Konzepten definiert werden.</p> <p>Das Ergebnis des Projektes soll wiederbelebte Objekte, die einerseits auf den spezifischen Kontext reagieren, andererseits unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Übertragbarkeit auf andere Kontexte betrachtet werden.</p>
Zeit	Dienstag 10.00 – 18.00 Mittwoch 9.00 – 18.00 bei Bedarf
Ort/Raum	Neubau Atelier BK
Teilnehmerzahl	circa 12

Anmeldung zur Teilnahme	Per ABK Portal / vorzugsweise über AM
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	Wird vom Fachbereichssekretariat ausgefüllt:
Weitere Anmerkungen	Das Projekte basiert auf einer Mischung von vor Ort- und Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate bei Bedarf. Geplant sind 1 Ortstermin in Berlin

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

25 Schwerpunkt Design_Technologie oder Modul Bild und Medien

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Bettina Kraus, Prof. Antonia Low, AM Florian Kaiser

Titel der Veranstaltung

Zweitausendvierunsechzig_Perspektiven zur Staatsgalerie von James Stirling

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Form von Text und Bild oder Model

Beschreibung der Veranstaltung

In diesem Seminar möchten wir uns mit dem ästhetischen, funktionalen, strukturellen, und narrativen Wandlungspotentialen der Staatsgalerie von James Frazer Stirling in Stuttgart beschäftigen. Das 1984 eröffnete Museum, ein Hauptwerk des postmodernen Bauens, setzte sich vom Funktionalismus des International Style ab, der die Architektur und die Stadtplanung der Nachkriegszeit beherrscht hatte. Seit 1975 firmierte unter dem Begriff der "Postmoderne" eine amerikanische Architekturtheorie von Autoren wie Charles Jencks als eine Gegenbewegung. Anstelle funktionalistischer "Univalenz" forderte er einen künstlerischen Überschuss, oder wie es Heinrich Klotz formulierte: "Nicht nur Funktion, sondern auch Fiktion!"

Vierzig Jahre nachdem James Stirlings Museumsbau als wegweisende postmoderne Architektur den Rahmen für unzählige Ausstellungen und verschiedene kuratorische Positionen bot, möchten wir gemeinsam aus architektonischer und künstlerischer Sicht individuelle Zukunftsimaginationen und Narrative für das Jahr 2064 entwickeln.

Dazu setzen wir uns mit der Geschichte, den Gegenwarten und Kontext des Gebäudes auseinander. Wir bedienen uns hierfür der Theorie der Postmoderne und ihren facettenreichen Fiktionen.

Welches Potenzial birgt die Raumstruktur postmoderner Museumsarchitektur für zukünftige Ausstellungsformate, neue Medien oder programmatische Hybride? Wie werden Ausdruck und Charakter von Architektur im Jahr 2064 wahrgenommen? Bleibt der spezifische und robuste Bestand konstant oder wird er im Zuge sozialer, kultureller, technischer und klimatischer Veränderungen angepasst?

Das Seminar findet im Austausch mit Dr. Susanne Kaufmann-Valet und Hendrik Bündge den Kuratore*innen für moderne und zeitgenössische Kunst an der Staatsgalerie Stuttgart. Diese Zusammenarbeit bietet die besondere Gelegenheit für eine vertiefte Recherche über das wichtige Museum und seinen Gegenwarten. Eine Präsentation der Seminarbeiträge im Haus im Jahr 2024 anlässlich des vierzigjährigen Jubiläums ist geplant.

Zeit

Montag 15.00 - 17.00, zweiwöchig

Ort/Raum

Neubau Seminarraum

Teilnehmerzahl

12

Anmeldung zur Teilnahme

Prof.in Bettina Kraus, Prof.in Antonia Low

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G, O, P, W, N\)](#)
[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)
[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur, Bild und Medien (A, A-W, BM, IMG WI-2) / 3 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Das Seminar nutzt eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formate. Weitere Informationen unter www.abk-eag.de, auf dem ABK Portal sowie bei der Einführung des Sommersemesters.

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	27 - Sondergebiete des konstruktiven Entwerfens
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof. Dr.-Ing. Stephan Engelsmann MA Arch. Des. AM M.A. Oliver Kärtkemeyer
Titel der Veranstaltung	concrete design competition
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	Präsentation
Beschreibung der Veranstaltung	Teilnahme am concrete design competition 2023-24 (Aufgabenstellung noch nicht veröffentlicht).
Zeit	bitte Aushang beachten
Ort/Raum	bitte Aushang beachten
Teilnehmerzahl	
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung beim 1. Termin
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS Textildesign Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

30 – Sondergebiete des Klimagerechten Bauens

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph
LBA Christian Degenhardt

Titel der Veranstaltung

TWO BILLION
Sustainability for 2050

Art der Veranstaltung

Seminar

Art der Prüfung

Schriftlich, angewandt

Beschreibung der Veranstaltung

Bis 2050, so die aktuelle Prognose, werden zwei Milliarden (2 Billion) mehr Menschen in urbanen Räumen leben, im Vergleich zu heute. Um ein solches Wachstum zu bewältigen, müssten wir jede Woche eine Stadt mit einer 1.4 mio. Einwohnern planen und errichten. Nachhaltiges Handeln fordert Architekten, Planungsteams und die Bauwirtschaft heraus, dies mit möglichst geringen Umweltauswirkungen und einem immer stärker zu reduzierenden CO₂ Ausstoß umzusetzen (https://ourworldindata.org/grapher/urban-and-rural-population-2050?country=-OWID_WRL).

Das MA Seminar legt den Fokus auf das klimagerechte Entwerfen und dessen Planungsprozess im Planungsteam. Innerhalb dieses Prozesses sollen vor dem Hintergrund der obig skizzierten Herausforderungen architektonische Nachhaltigkeitsstrategien in urbanen und dicht besiedelten Räumen entwickelt und exemplarisch planerisch an verschiedenen realen Standorten auf der Welt angewandt werden. Dabei werden zunächst die lokalen Gegebenheiten (Klima, Material und Kultureller Hintergrund) analysiert und Entwurfsstrategien zur Erreichung der Nachhaltigkeitszielsetzungen im Bereich Ökonomie, Ökologie und Soziales in Teams entwickelt. Beim Seminar soll die interdisziplinäre Vorgehensweise und der Prozess der Entwurfsfindung dabei im Vordergrund stehen.

Für das Seminar sind keine speziellen Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar kann jedoch als Fortführung der Master Seminare: „Nachhaltiges Bauen“ als auch „Climate Design Tools“ genutzt werden. Es ist ein Joint-Venture-Seminar für MA-Studierende der abk-Stuttgart und MA-Studierende des IUSD-Programms. Der Integrated Urbanism and Sustainable Design (IUSD) ist ein Masterstudiengang der Universität Stuttgart und der Ain Shams University in Kairo.

Weitere Informationen werden im Rahmen der Semestereinführung am Montag, den 16.10.2023 um 14 Uhr (Neubau 1 / Hörsaal 301) gegeben.

Zeit

Fr. 14-16 Uhr

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 208 / HS 3.01

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an Christian.degenhardt@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

Ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten

Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	30 - Sondergebiete des nachhaltigen Bauens
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	AM Roman Schallon Prof. Matthias Rudolph
Titel der Veranstaltung	Nachhaltiges Bauen
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	schriftlich
Beschreibung der Veranstaltung	<p>„Nachhaltiges Bauen“ in der Bau- und Immobilienwirtschaft weiter zu etablieren ist eines der wichtigen zeitgenössischen gesellschaftlichen Herausforderungen.</p> <p>Die ökologische Verantwortung anzunehmen und mit der ökonomischen zu verbinden und besonders umweltschonende, nachhaltige und zukunftsfähige Gebäude zu errichten ist zentrales Thema des Seminars. Die Lehrveranstaltung vermittelt im Wesentlichen folgende Grundlagen zum nachhaltigen Bauen: Nachhaltiges Planen und Bewerten, Ganzheitliches Planen und Bauen, Gestaltung und Soziales, Gesundheit und Nutzerzufriedenheit, Lebenszyklusorientierte Planung, Bilanzierung, Ressourcenschonung / Umweltschutz, Integrale Planung.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit sich vertieft mit den Grundlagen zum nachhaltigen Bauen in seiner Breite zu beschäftigen und dabei eine eigenständige Expertise zu erarbeiten. Neben der Wissensvermittlung ermöglicht das Seminar den Studierenden sich innerhalb von analytischen und praxisorientierten Untersuchungen mit dem Themenfeld auseinanderzusetzen. Die eigenständige Untersuchung gebauter Beispiele anhand unterschiedlichster Kriterien, stellt die zentrale Leistung des Seminars dar.</p> <p>Das Seminar baut auf einer DGNB- Hochschulkooperation auf (DGNB – Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen). Mit dem erworbenen Wissen können die teilnehmenden Studierenden in einer zusätzlichen externen Prüfung die Qualifikation zum „DGNB Registered Professional“ erlangen.</p> <p>Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und zur Semesterauftaktveranstaltung am Mo 16.10.2023 im HS 3.01, Neubau 1.</p>
Zeit	Donnerstag Vormittags 9-12 Uhr Erster Termin am Do 19.10.2023
Ort/Raum	Neubau 1, Raum 208
Teilnehmerzahl	Max. 12
Anmeldung zur Teilnahme	per E-Mail an roman.schallon@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	Ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> <u>AKA interdisziplinär / 2 ECTS</u> <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> <u>Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS</u>

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Die Veranstaltung benutzt ‚blended learning‘, eine Mischung aus vor Ort Präsenzveranstaltungen sowie Online-Formaten, wo nötig und sinnvoll, je nach Covid-19 Situation.

Sprache: Deutsch

Weitere Anrechnungsmöglichkeit:

BA Architektur Vertiefung II

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

34

ECTS

12,5

Dozent*in/Prüfer*in

Projektbetreuender Professor / Professorin

Titel der Veranstaltung**Freier Entwurf****Art der Veranstaltung**

Entwurf

Art der Prüfung

je nach Klasse und Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

Der frei wählbare Entwurf ist ein Semesterentwurfsprojekt mit einer komplexeren Aufgabenstellung, herausgegeben von Professoren/innen der einzelnen Klassen des gesamten Studienganges Architektur und kann frei gewählt werden. Die Wahl eines eigenen Themas und die Wahl eines wissenschaftlich orientierten Themas sind in Absprache mit dem betreuenden Professor/in zulässig. Es dient zur Erarbeitung von weiterem Fachwissen, bzw. der Vertiefung von ausgesuchten Aspekten der Architektur, Innenarchitektur, Möbeldesign. Der freie Entwurf kann auch während eines Auslandsstudiums im Rahmen eines Austauschprogramms an Kooperationshochschulen absolviert werden. Es wird empfohlen das Thema in einem „Learning Agreement“ mit einem Professor/in beider Hochschulen abzustimmen. Nach Rückkehr an die Heimathochschule wird die Arbeit in der Regel hochschulöffentlich präsentiert.

Zeit

je nach Klasse und Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und Vereinbarung

Anmeldung zur Teilnahme

per ABK Portal

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

nein

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

-

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

11 (B.A.) / 34 (M.A.)

ECTS

12 bzw. 12,5

Dozent*in/Prüfer*in

**Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
N.N.**

Titel der Veranstaltung

Grande Liberté

Art der Veranstaltung

Freier Entwurf

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. Wir empfehlen vorab das Thema als Seminar im Format „Petite Liberté“ vorzubereiten. (Für die Anmeldung einer Bachelor-Arbeit ist dies obligatorisch)

Zeit

Di 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Maximal 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Dienstag., 17. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 39 - Research Studio Modul 15 - Bachelorarbeit

Studiengang	Architektur M.A.
Modul	35
ECTS	5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor/Professorin
Titel der Veranstaltung	Freies Seminar
Art der Veranstaltung	Seminar
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Bearbeitung eines eigenen Themas in Absprache mit dem betreuenden Professor/in
Zeit	nach Absprache
Ort/Raum	nach Absprache
Teilnehmerzahl	je nach Klasse nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	per ABK Portal
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

35 – freies Seminar

ECTS

5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Dipl.-Ing. Arch. Mark Blaschitz
N.N.

Titel der Veranstaltung

Petite Liberté

Art der Veranstaltung

Wahl-Pflicht-Seminar

Art der Prüfung

Nach Vereinbarung

Beschreibung der Veranstaltung

THE BAUKUNST STUDIO bietet mit der Weiterführung des Formats »Liberté« Projekte mit freier Themenwahl an. Eine wichtige Rolle der Architekt:innen ist heute – vielleicht mehr als in vergangenen Jahren – mit ihren Arbeiten nicht nur auf Aufgabenstellungen der Politik und des Marktes zu reagieren, sondern verstärkt auch selbst zeitgemäße Fragestellungen aufzuwerfen und zu bearbeiten. Damit ist es in der Architektur aktuell wieder möglich, den Fokus vom Auftragswerk zur freien künstlerischen und unabhängigen wissenschaftlichen Arbeit zu lenken.

Architektur ist zusammen mit der Malerei und der Plastik ein seit jeher nicht wegzudenkender Bestandteil der Bildenden Künste. Die drei Künste zusammen mit der Graphik, dem Design und den Neuen Medien bilden einen Verbund. Ihr gemeinsamer Kern erlaubt es den Künsten miteinander zu wirken. Architektur spielt dabei eine verbindende und daher zentrale Rolle.

ENTWERFEN IST ERFINDEN. Was bedeutet partizipatives, kooperatives, artenübergreifendes, koevolutionäres, symbiotisches Entwerfen? Welche zeitgemäßen Entwurfsmethoden sind dazu hilfreich? Wie garantieren wir ökologisch, sozial und ökonomisch faire Arbeit und Produktion in der Architektur? Wie verändert sich unser Berufsbild? Wie können wir als Architekt:innen mit suffizienten, konsistenten, effizienten und resilienten Entwürfen zur Überwindung der multiplen Krisen und damit zur Klimastabilisierung, Biodiversitätserhaltung, Ernährungssicherung und Eindämmung der Umweltverschmutzung beitragen? Es ist nicht mehr zu übersehen: wir Architekt:innen sind mit zentrale Verursacher dieser lebensbedrohlichen Situation. Es benötigt unsere sofortige und radikale Abkehr von einer anthropozentrischen hin zu einer biozentrischen Architektur. Wie verändern sich dadurch Objekt, Raum, Form, Konstruktion, Materialität und Oberfläche? Auf welche neuen Bedarfe, Nutzungen und Funktionen ist dabei zu achten und wie sehen die daraus folgenden Nutzungs- und Erschließungstypologien aus? Welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf Gebäude-, Quartiers- und Stadtypologien? Die Herausforderung besteht in nichts weniger als der **NEUERFINDUNG DER ARCHITEKTUR.**

Die Lehrenden begleiten die Studierenden in Aufgabenfindung und Themendefinition, Forschung, Entwurf, Planung, Darstellung und Kommunikation ihrer Arbeiten. In Rücksprache besteht für die Studierenden die Möglichkeit, das frei gewählte Thema als Entwurf im Format „Grande Liberté“ zu vertiefen.

Zeit

Di 09:00-19:00 Uhr und nach Ankündigung / Vereinbarung

Ort/Raum

Hybrid angelegtes Lehrformate
Neubau 1, Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301 und externe Orte

Teilnehmerzahl

Max 5 Personen

Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit Themenvorschlag, beim Kick-Off, Dienstag., 17. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Neubau 1, Raum 116.1 und vorab via Email an mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch/englisch Anrechnungsmöglichkeit weitere Module: M.A. Modul 37 – AKA-Interdisziplinär B.A. Modul 12 – Vertiefung I, Modul 16 – Vertiefung II, Modul 19 – AKA-Interdisziplinär

Studiengang

Architektur B.A. und M.A.

Modul

19 (B.A. Aka Interdisziplinär)
36 (M.A. Stegreif)

ECTS

2 bzw. 2,5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof.in Anne Bergner

Titel der Veranstaltung

ABK Umsonstschrank

Art der Veranstaltung

Stegreif, Kurzprojekt

Art der Prüfung

praktisch, Präsentation

Beschreibung der Veranstaltung

Um Dinge die man nicht mehr braucht an andere weitergeben zu können, stellen Gemeinden und lokale Communities immer öfter sog. Umsonstschränke, Kreislaufschränke oder Tauschregale auf (vgl.:

<https://kreislaufschraenke.de/kreislaufschraenke/>).

Auch an der ABK gibt es immer wieder improvisierte Tausch-Ecken oder entsprechend gekennzeichnete Papp-Kartons mit Dingen die man einfach mitnehmen kann.

Um das Teilen und Weitergeben einfacher zu machen und diese Praxis zu fördern, möchten wir einen Umsonstschrank für die ABK entwickeln, bauen und betreiben. Dabei wollen wir die Menschen in der Nachbarschaft mit einbeziehen. Wir wollen uns dabei auch mit dem Thema Konsum / Shopping beschäftigen und wie eine solcher Tausch-Ort dauerhaft funktionieren kann. Dazu brauchen wir ein gutes Gesamtkonzept, den physischen Ort/Schrank/Shop, (soziale) Prozesse, Kommunikation und engagierte „Schrank-Wärter:innen“.

Zeit

Intro-Treffen: Mittwoch, 18.10.2023 18:00 Uhr

Ort/Raum

NBI Raum 2.11

Teilnehmerzahl

8

Anmeldung zur Teilnahme

Anmeldung per Mail an: moritz.riesenbeck@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

[AKA interdisziplinär / 2 ECTS](#)

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

[Architektur \(A, A-W, IMG W1-2\) / 3 ECTS](#)

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36 - Stegreif in Landschaftsarchitektur

ECTS

2,5

Dozent*in/Prüfer*in

LBA Dirk Meiser

Titel der Veranstaltung

Unter der Haut

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

praktisch, schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Wie Fruchtkörper von Pilzen schießen überall die Verteilerschränke aus dem Boden. An Häuserwänden, hinter Büschen und Bäumen, in Pflanzflächen oder mitten auf dem Platz. Diese „technische Infrastruktur“ wächst mit enormem Tempo und wird im öffentlichen Raum sichtbar.

Hinter dem abstrakten Begriff Infrastruktur versammeln sich ganz konkrete unterschiedliche Bauwerke. Leitungen, Speicher, Steuereinheiten, Schächte etc. Die s.g. technische Infrastruktur liefert uns von Elektrizität über Energie und Wärme bis hin zum Trinkwasser alles in unsere Wohnungen und Büros, was wir täglich benötigen. All das muss eingespeist, transportiert und verteilt werden.

Der Bau eines Platzes, die Anlage eines Parks, das Schaffen von Freiraum ist nicht möglich, ohne sich mit den infrastrukturellen Notwendigkeiten auf die ein oder andere Art (kaschieren, umgehen, integrieren inszenieren) auseinander zu setzen. Um einen leeren d.h. multifunktional nutzbaren Platz entstehen zu lassen, ist es notwendig, diese Infrastruktur möglichst unter die Erde zu packen. Doch das gelingt nicht immer. Der öffentliche Raum wird zusehends von Strukturen durchsetzt, die mit der eigentlichen Gestaltung des Raums nichts mehr zu tun haben – „Möbel“, die notwendig sind, um die Lebensweise der Menschen sicherzustellen. Sind sie ein notwendiges Übel, das man zwar bis zu einem gewissen Grad ignorieren kann, das aber kaum zu kaschieren ist? Oder müssen wir anders damit umgehen? Muss man sie nicht als Teil eines verborgenen Netzgeflechts unter unseren Füßen wahrzunehmen?

Wenn wir die Oberfläche aus Sicht dieses Netzgeflechts betrachten, sind die Oberflächen nur eine Haut, die dieses Geflecht bedeckt und schützt. Können wir versuchen, das verborgene Geflecht unter unseren Füßen sichtbar zu machen, ihm eine Gestalt zu geben. Wie könnte sie aussehen?

Es geht bei diesem Stegreif um die entwerferische Auseinandersetzung mit dem Thema Infrastruktur im Freiraum. Landschaftsarchitektur und Infrastruktur stehen in unterschiedlichsten Beziehungen zueinander, sie reagieren aufeinander, beziehen sich aufeinander, ignorieren sich, beißen sich oder spielen miteinander.

Wir wollen versuchen, diese vermeintlich unsichtbaren Infrastrukturen sichtbar zu machen?

Abgabeleistung:

Lageplan	1: 500
Schnitte und Ansichten	1: 100
Detailansicht	1: 5 bis 30
Freie Darstellung	frei wählbar
Picto	frei wählbar
Modell	optional
Titel, kurze Erläuterung	

Zeit	Do 14 - 17 Uhr, Kick off am 26.11.2023 (3 Termine)
Ort/Raum	NB 1, Seminarraum 208
Teilnehmerzahl	max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung bei Kick-off
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P, W, N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten</u> Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>

Studiengang

Architektur M.A.

Modul

36

ECTS

2.5

Dozent*in/Prüfer*in

Prof. Matthias Rudolph / AM Roman Schallon

Titel der Veranstaltung

Stegreif

Art der Veranstaltung

Stegreif

Art der Prüfung

schriftlich

Beschreibung der Veranstaltung

Im Wintersemester wird ein Stegreif im Kontext des klimagerechten, nachhaltigen Bauens angeboten. Weitere Informationen gemäß Aushang bzw. Ankündigung auf der Klassenwebseite gt.abk-stuttgart.de und der ABK Moodle Plattform bzw. Semesterstartveranstaltung am Mo 16.10.2023.

Zeit

Nach Ankündigung

Ort/Raum

Neubau 1, Raum 119

Teilnehmerzahl

-

Anmeldung zur Teilnahme

Per Email an roman.schallon@abk-stuttgart.de

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

[BA Konservierung und Restaurierung \(G. O. P. W. N\)](#)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

[Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt \(BFA\) und Intermediales Gestalten](#)

Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS

[Textildesign](#)

[Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache](#)

Weitere Anmerkungen

Studiengang**Architektur B.A. / M.A.****Modul**

-

ECTS

3 ECTS

Dozent*in/Prüfer*in**Prof.in Marianne Mueller,
LBA Chrissie Muhr und Gäste****Titel der Veranstaltung****AA Visiting School, The Laboratory:
Powers of Sun****Art der Veranstaltung**

Offener internationaler Workshop

Art der Prüfung

Projektarbeit, Präsentationen

Beschreibung der Veranstaltung

The Laboratory / AA Visiting School Stuttgart, is a cross-disciplinary initiative of the AA School, London, at the ABK Stuttgart that brings together architects, artists, designers and researchers to speculate about our life in the future.– putting the responsibility for our future back into our own court. Can architecture / architects save the world?

This year's topic "Powers of Sun – Solar Design Challenge" is a collaboration between the AA School London, The ABK Stuttgart and the Solar Biennale Rotterdam.

The event is conducted in the form of a 10-day workshop, accompanied by field trips, studio visits and expert lectures.

The Laboratory is open to students and professionals from all creative fields and attended by a global audience.

For more information and a full brief see

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visiting-school/stuttgart>

<https://stuttgart.aaschool.ac.uk/>

Language: English

Note: This course requires a participation fee. Scholarships are available for ABK Students. Please enquire with the project heads.

Zeit

July 2022, exact dates to be confirmed

Ort/Raum

ABK Campus

Teilnehmerzahl

Max 25

Anmeldung zur Teilnahme

<https://www.aaschool.ac.uk/academicprogrammes/visiting-school/the-laboratory>

Die Teilnahme ist gebührenpflichtig. Scholarships werden angeboten.
Bewerbungen hierfür bitte mit Mappe unter <https://stuttgart.aaschool.ac.uk>

Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge

ja

Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten

Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Weitere Anmerkungen

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
ECTS	2 x 2
Dozent*in/Prüfer*in	jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter
Titel der Veranstaltung	AKA Interdisziplinär
Art der Veranstaltung	Vorlesung
Art der Prüfung	
Beschreibung der Veranstaltung	Interdisziplinäres Lernen hat eine herausragende Bedeutung für die Studiengänge der Akademie. Die Studenten des Studiengangs Architektur sollen aus diesem Grund in den Semestern 1-6 jeweils eine Übung absolvieren, die nicht aus dem Studienangebot des Bereichs der Architektur stammt. Angeboten werden beispielsweise Kurse in den experimentellen Laboren/Werkstätten der Akademie sowie Kurse in anderen Studiengängen der Akademie. Dieses Angebot wird in den Studienplänen der jeweiligen Fachbereiche bzw. durch Aushang kenntlich gemacht
Zeit	nach Vereinbarung
Ort/Raum	nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	beim jeweiliger Lehrveranstaltungs-/Kursanbieter
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	<u>BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)</u> AKA interdisziplinär / 2 ECTS <u>Textildesign</u> <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	Prof.in Fabienne Hoelzel, Prof.in Wibke Neugebauer, KTL Enno Lehmann, Jonathan Debik
Titel der Veranstaltung	Blütezeit?! – Was machen wir mit den Rosen auf dem Campus? Entwicklung einer Partizipations-Strategie für die Erhaltung und Weiterentwicklung einer sozialen Plastik
Art der Veranstaltung	AKA Interdisziplinär (Seminar)
Art der Prüfung	Teilnahme und Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung einer hochschulöffentlichen, halbtägigen Veranstaltung
Beschreibung der Veranstaltung	<p>Die über 140 Rosenstöcke auf dem Campus Weißenhof bilden zusammen ein Kunstwerk: die soziale Plastik „Blütezeit?!“ von Enno Lehmann, die er seit über 10 Jahren auf dem Campus angelegt hat und fortlaufend betreut. Sie duften, ranken, spenden Schatten, blühen in vielen verschiedenen Farben und bilden eine lebendige Umgebung, die uns alle dazu einlädt, sie zu genießen. Eine soziale Plastik lebt von der Interaktion mit der Umgebung und kann von allen mitgestaltet werden – also von Studierenden, Lehrenden, Mitarbeitenden aus allen Fachgruppen – und vielen weiteren Akteurinnen und Akteuren im öffentlichen Raum, die ihre jeweiligen Perspektiven auf das Kunstwerk mitbringen. Was passiert mit diesem Raum, wenn Enno Lehmann bald nicht mehr da ist, um sie zu pflegen?</p> <p>In dem Seminar wollen wir interdisziplinär mögliche Konzepte und Strategien entwickeln, wie wir an der Aka einen partizipativen und interaktiven Prozess in Gang setzen können, der die Erhaltung dieses Kunstwerks sicherstellt und mögliche Perspektiven eröffnet, wie es zukünftig durch uns alle weiterentwickelt und mitgestaltet werden kann.</p> <p>In einer Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters werden wir zunächst das Werk kennenlernen. Dann werden wir in Arbeitsgruppen gemeinsam erarbeiten, wo partizipative Prozesse in den unterschiedlichen Fächern eine Rolle spielen. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen werden wir die Abschlussveranstaltung so gestalten, dass sich möglichst viele beteiligen und wir am Ende auch zu konkreten und umsetzbaren Ergebnissen kommen. Die besten Ideen, wie das Kunstwerk in einem partizipativen Prozess erhalten und gemeinsam weiterentwickelt werden kann, sollen dann im darauffolgenden Sommersemester gemeinsam erprobt und umgesetzt werden.</p>
Zeit	<p>Einführungsveranstaltung: Mo, 23.10.2023, 13:00-14:30 Uhr. Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus</p> <p>Weitere Seminartermine nach Absprache am Einführungstermin; eventuell als Blockseminar in der „Interdisziplinären Woche“ ab dem 11.12.23 (wird mit den Teilnehmenden am Einführungstermin abgestimmt).</p> <p>Hochschulöffentliche Abschlussveranstaltung: voraussichtlich Montag, 29. Januar 2024, 13-17 Uhr</p>
Ort/Raum	Einführung: Treffpunkt vor dem Haupteingang des Altbaus
Teilnehmerzahl	15
Anmeldung zur Teilnahme	Bis spätestens 15.10.2023 per Email an wibke.neugebauer@abk-stuttgart.de .
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja

**Andere zugelassene Studiengänge /
Module (Modulcode) ECTS**

BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N)

AKA interdisziplinär / 2 ECTS

Textildesign

Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache

Studiengang	Architektur B.A. und M.A.
Modul	19 (B.A.) / 37 (M.A.)
ECTS	2 bzw. 2,5
Dozent*in/Prüfer*in	LBA Paul Ott
Titel der Veranstaltung	Architekturfotografie
Art der Veranstaltung	AKA-Interdisziplinär
Art der Prüfung	Präsentation, Projektdokumentation
Beschreibung der Veranstaltung	»man muß immer sagen, was man sieht, und, was noch mehr ist, sehen, was man sieht.« aus "Die Siedlung Pessac: Vierzig Jahre Wohnen à Le Corbusier" von Philippe Boudon
Zeit	Blockseminar nach Ankündigung / Vereinbarung
Ort/Raum	Nach Ankündigung / Vereinbarung (Neubau 1 / Raum 116.1, 101, 102, Hörsaal 301)
Teilnehmerzahl	Max. 10
Anmeldung zur Teilnahme	Anmeldung mit vollem Namen und Matrikelnummer via E-Mail an: mark.blaschitz@abk-stuttgart.de
Geöffnet für Hörer*innen anderer Studiengänge	ja
Andere zugelassene Studiengänge / Module (Modulcode) ECTS	BA Konservierung und Restaurierung (G. O. P. W. N) AKA interdisziplinär / 2 ECTS Diplom Bildende Kunst, Künstlerisches Lehramt (BFA) und Intermediales Gestalten Architektur (A, A-W, IMG W1-2) / 3 ECTS Textildesign <u>Anrechnung & Fächerzuordnung nach vorheriger Absprache</u>
Weitere Anmerkungen	Sprache: deutsch

Studiengang

Architektur M.A.

Modul	38 – Wissenschaftliche Arbeit
ECTS	7,5
Dozent*in/Prüfer*in	Projektbetreuender Professor / Professorin
Titel der Veranstaltung	Wissenschaftliche Arbeit
Art der Veranstaltung	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Art der Prüfung	Schriftliche, wissenschaftliche Arbeit
Beschreibung der Veranstaltung	<p>den Studierenden wird mit diesem Modul die Gelegenheit geboten, ihren Interessen auf einer anderen Ebene, als derjenigen des Entwurfsprojekts vertieft und systematisch nachzugehen. Ihre Gedanken mit neuem Wissen zu bereichern, kritisch zu durchleuchten, sie dabei zu erklären und weiterzuentwickeln und nicht zuletzt sie in verständlicher und nachvollziehbarer Form zur Sprache zu bringen. Die wissenschaftliche Arbeit kann zur Themenwahl wie auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit beitragen. Der Studierende wählt themenbezogen seinen ihn betreuenden Professor/in.</p>
Zeit	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Ort/Raum	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Teilnehmerzahl	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Anmeldung zur Teilnahme	je nach Klasse und nach Vereinbarung
Geöffnet für Hörer*innen Anderer Studiengänge	nein
Andere zugelassene Studiengänge Module (Modulcode) ECTS	-
Weitere Anmerkungen	

Studiengang**Architektur M.A.****Modul**

39

ECTS

30

Dozent*in/Prüfer*in**Prof.in Fabienne Hoelzel****Titel der Veranstaltung****Master-Arbeit (Abschlussarbeit)****Art der Veranstaltung**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Art der Prüfung

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Beschreibung
der Veranstaltung**

die Masterarbeit ist eine eigenständige und nicht betreute Arbeit. Studierende können eigene Themenvorschläge einreichen. Die wissenschaftliche Arbeit im 3.Semester kann zur Findung der Themenwahl und auch zur Schwerpunktsetzung der Masterarbeit herangezogen werden. Die Entscheidung über das Thema erfolgt durch den Vorsitzenden der MA-Prüfungskommission im Einvernehmen mit den weiteren Kommissionsmitgliedern. Bei Ablehnung muss der Studierende das von der MA Prüfungskommission gestellte Thema bearbeiten. (Die Ausgabe des gestellten Themas erfolgt durch den Prüfungsvorsitzenden) Während der Bearbeitungszeit finden 2 Kolloquien statt.

Zeit

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Ort/Raum

je nach Klasse und nach Vereinbarung

Teilnehmerzahl

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Anmeldung zur
Teilnahme**

je nach Klasse und nach Vereinbarung

**Geöffnet für Hörer*innen
Anderer Studiengänge****nein****[Andere zugelassene Studiengänge /
Module \(Modulcode\) ECTS](#)**

-

Weitere Anmerkungen